

1460 Juni 27, Stigliano bei Siena.¹⁾

Nr. 6254

Petrus Schompeffer²⁾, Kleriker der Diözese Trier, Familiar des NvK, an Pius II. (Supplik). Er bittet um neuerliche Provision mit der Pfarrkirche in Altrich³⁾, Diözese Trier, die er bereits aufgrund einer päpstlichen Expektanz erworben habe.

Kopie (gleichzeitig): ROM, Arch. Vat., Reg. Suppl. 532 f. 64^{ro}.

Regest: Brosius/Schesebkenwitz, RG VIII 694 Nr. 4975.

Die Pfarrei sei vakant durch den Tod des Johannis de Wyngen.⁴⁾ Ihre jährlichen Einnahmen übersteigen nicht 8 Mark Silber. — Der Papst billigt mit: Fiat, ut petitur. E.

¹⁾ Datum der Billigung.

²⁾ Peter Schönpeffer. Er erledigte zwischen Februar und Juli 1458 häufig Botengänge für den auf Burg Buchenstein lebenden NvK; s.o. AC II 7, 2119 s.v.

³⁾ Pfarrkirche St. Andreas in Altrich, ein ehemaliges Benefizium des NvK, das er bereits 1429 an seinen Bruder Johannes Krebs abtrat. S.o. AC I 1, Nr. 21, 28, 30f., 68f.

⁴⁾ Er hatte die Pfarrei 1450 erhalten, nachdem Johannes Krebs zum Pfarrer von Bernkastel ernannt worden war; s.o. Nr. 891f.